

Wir feiern r st

KINDER-MIT

Liedtext: Heidi Klingberg
Musik: Mario Herzler
Regie: Andreas Mittelstädt
Gerth Medien, Wetzlar

hergegeben von Jochen Rieger

Singstimmen mit Akkordbezeichnungen,
Klavierbegleitung,
Sprechertexten und Regieanweisungen

Liederheft

The logo for GerthMedien features a stylized black arch above the company name. The word "Gerth" is in a bold, sans-serif font, and "Medien" is in a regular weight of the same font.



Es musizieren die Klingbärchen mit ihren Solisten unter der Leitung von Heidi Klingberg.

Eine Produktion von Jochen Rieger

Album mit Playbacks 939721

Zum Download unter www.gerth.de

Album W80055136

Playbacks W80055224

Liedtexte W80035125

Szenentexte W80035126

Die LIVE-Aufführungsdauer des Musicals: ca. 20 min.

WIR FEIERN EIN FEST zählt als Gesamtwerk
Das Aufführungsrecht des "Großen Rechts" v
sondern vom rechteinhabenden Verlag wa'
Die Aufführungsgenehmigung erhalten 5

Gerth Medien GmbH/ Musikverlag
musical@gerth.de



Die Lieder, Texte und Zeichnungen in diesem Buch sind urheberrechtlich und wettbewerbsrechtlich geschützt. Das Fotokopieren, Nachdrucken und Vervielfältigen (auch von Auszügen) ist nur mit Genehmigung der Rechteinhaber gestattet. Die grafische Nutzung der Lieder (Kopien, Overheadfolien und über Beamer) für den gemeinsamen Gesang in kirchlichen Einrichtungen und Schulen wird für die Rechteinhaber von der VG Musikedition (www.vg-musikedition.de) oder der CCLI (www.ccli.de) in Deutschland, Österreich, Schweiz wahrgenommen. Alle Rechte sind vorbehalten. All rights reserved.

Umschlaggestaltung und Zeichnung: Hanni Plato
Notengrafik: Olaf Olschewski
Satz: Reproservice Jung
© 1997 Gerth Medien, Wetzlar

Bestell-Nr. W11175601

www.gerth.de

Vorwort

Hallo,

habt Ihr schon mal erlebt, daß Danken richtig froh macht?

Gründe, um Danke zu sagen, haben wir doch alle – zum Beispiel für das neue Fahrrad.

Diese fünf Lieder und kleinen Sprechszenen laden Euch ein, zu spielen.

Ihr braucht dazu nur fünf Schauspieler, wenige Requisiten und ein schickes Bühnenbild. Und natürlich einen fetzigen Kinderchor!

Viel Spaß beim Aufführen wünscht Euch

Heidi Klingberg



Vorschläge für die Inszenierung und Requisiten

Linke Bühnenhälfte (vor dem Kinderchor): „draußen“ (Feld und Garten)

Szene 1 auf der

Requisiten: Fußball, Mistgabel...

Personen: Mutter und Schürze

Kinder in Gartenkleidern mit Fußball und Inline-Skatern

Requisiten: Mistgabel, Gartengeräte, Gießkanne...

Personen: Mutter und Kinder in Gartenkleidern und Gummistiefeln, kleine Hacke, Schaufel

Rechte Bühnenhälfte (vor dem Kinderchor): „drinnen“ (Küche am Esstisch)

Szene 2:

Requisiten: Küchentisch und drei Stühle, Eimer mit Kartoffeln, Schälmesser, Kochtopf

Personen: Mutter in weißer Schürze

Kinder wie Szene 1

Szene 3 und 4:

Requisiten: Küchentisch und drei Stühle, Esßgeschirr, Besteck, Gläser

Personen: Mutter in weißer Schürze

Kinder ohne Fußball und Inline-Skater

Zur Aufführungspraxis: Die ausnotierten Vorspiele stimmen **nicht** mit dem Musikplayback überein!

1. Gott, wir danken dir

Text: Heidi Klingberg

Klavierbearbeitung

Vor-(Zwischen)spiel

n-ken dir, du

Chords: F, C, F, C/F, G, F, C

6

gibst uns, was wir b... heu - te hier, wir fei - ern ein Fest.

Fine (☺)

Chords: F, C, F, F/G, C (☺)

und But - ter gibst du uns, Obst und Sü - ßes auch.
- den Mor - gen Früh - stück - zeit, al - les ha - ben wir,
in der Schu - le Pau - sen - brot, Jo - ghurt und noch mehr,

Chords: C, G/B♭, F⁹/A, G/C

© 1997 Gerth Medien, Wetzlar

1. Im - mer gehn wir satt zu Bett, nie mit lee - re
 2. Vor - rat für das näch - ste Jahr bit - ten wir
 3. manch - mal ist es fast zu viel, nie die Tø

Fmaj⁷ Em⁷ Dm⁷ G

1. Szene

Bauer in Stiefeln und Schürze, aus
 ausstreut.

Kinder in Alltagskleidern mit F
 ihn an . . .

at einer Hand Samen entnimmt und

er Inline-Skatern an den Füßen sprechen

Benjamin und Annette: r . . . Tag!

Bauer:

Annette:

Benjamin: . . . du deine Körner weg?

Bauer: . . . erfe sie nicht weg. Ich säe!

Annette:

Benj . . . eißt das, „säen“?

B . . . her) Schaut mal her! Diese Körner, die krieg ich alle wieder!

Wieso?

Überall, wo ein Korn auf guten Boden fällt, wachsen im nächsten Jahr
 dreißig, sechzig oder hundert andere Körner!

Ehrlich?

Deshalb wirfst du deine Körner weg, ich meine – säst du?

Ja, ja!

. . . min: Und wer garantiert dir das?

. . . nette: Also, daß du die Körner wiederkriegst!

Bauer: Der, der mir auch dieses Korn hier gegeben hat! (Pause)

Benjamin: Du meinst – Gott?

Bauer: Ganz genau.

Während des folgenden Liedes sät der Bauer pantomimisch weiter; die Kinder schauen während der
 ersten Strophe noch zu. Gleichzeitig setzt sich die Mutter (mit weißer Schürze) an den Küchentisch
 und schält Kartoffeln. Ab der zweiten Strophe gehen die Kinder „nach Hause“ und winken dem
 Bauern zum Abschied zu. Sie gesellen sich zu der Mutter und unterhalten sich pantomimisch.